

Schweine aktuell: Fachausschusssitzung in Futterkamp

# Aktuelles und Zukünftiges aus der Schweinehaltung

Der Fachausschuss Schweinehaltung tauschte sich am 30. Juni angeregt über aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen für Schweine haltende Betriebe aus. Eng damit verbunden ist auch die zukünftige Ausrichtung der Schweinehaltung am Lehr- und Versuchszentrum (LVZ) Futterkamp.

Dr. Klaus Drescher, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, berichtete zunächst von der wirtschaftlichen Situation der Kammer, die sich mit der Übernahme der Pensionslasten durch das Land deutlich verbessert hat.

Christian Meyer, bau- und produktionstechnischer Berater am LVZ Futterkamp, stellte in seinem Vortrag die herausfordernde Situation für die Praxis und die Beratung dar. Der Einsatz von Stroh und die damit verbundenen Ansprüche an das Entmistungsverfahren und der Einsatz von Beschäftigungsfutter wurden dabei ebenso diskutiert wie das Verbraucherverhalten und der Vorstoß des Lebensmittel Einzelhandels.

Die zukünftige Gestaltung der Schweinehaltung am LVZ Futterkamp war ein weiterer Schwerpunkt der Fachausschusssitzung. Klar ist, dass die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit dem LVZ Futterkamp auch zukünftig die Schweine haltenden Betriebe bestmöglich beraten und unterstützen und den Betrieben Haltungskonzepte für die Praxis zeigen möchte. Dafür soll der Fut-

terkamper Bestand seine jetzige Größe von zirka 400 Sauen beibehalten. Die Umbauplanungen konzentrieren sich zunächst aufgrund der Dringlichkeit auf die Sauenhaltung. Erste Ideen sehen Baumaßnahmen im Eingliederungsstall für die Zuchtläufer und im Deckzentrum beziehungsweise eine Arena vor, insbesondere um zukünftig Außenklimareiz gewährleisten zu können. Auch der Einsatz von Stroh und die Gestaltung eines Auslaufes für die Tiere im Wartebereich sollen im Futterkamper Planungskonzept bedacht werden.

Die Teilnehmer der Fachausschusssitzung erhielten darüber hinaus einen Einblick in die zurzeit laufenden Versuche am LVZ Futterkamp. Im Sauenbereich werden momentan drei verschiedene Fragestellungen bearbeitet. Zum einen laufen Fütterungsversuche mit den Sauengenetiken im Bestand. Mit dem Zuchtunternehmen Topigs Norsvin werden die Produktions- und Leistungsparameter der TN70-Sau bei einer zweiphasigen Laktationsfütterung untersucht. Mit den Geno90-Sauen von Genesis werden außerdem zwei unterschiedliche Fütterungskurven im niedertragenden Bereich erprobt.

Zum anderen geht es auch um die sich verändernden Haltungsbedingungen im Sauenbereich. Im



Einige Bewegungsbuchten sind bereits im Futterkamper Stall verbaut. Foto: Dr. Sophie Diers

Auch in den anderen Produktionsbereichen werden beziehungsweise wurden Daten von

Doktorandinnen und Doktoranden der Universitäten Kiel und Hohenheim erhoben. So finden momentan die Aufstallungen der letzten Durchgänge in der Ferkelaufzucht und Mast für das Konsortialprojekt zum Verzicht auf das Schwänzekupieren beim Schwein statt. Im Zuge des Projektes „Emissionsminderung in der Mast“ werden aktuell die Mastdurchgänge, die in baulich veränderten Abteilen (zum Beispiel Verkleinerung der Gülleoberfläche) oder mit dem Einsatz von Ureaseinhibitoren durchgeführt wurden, ausgewertet.

In der Mast werden in zwei weiteren Versuchen zusätzlich ein verdauungsförderndes Ergänzungsfuttermittel und ein Granulat zur Verbesserung der Fließfähigkeit der Gülle bei gleichzeitiger Reduzierung der Ammoniakemissionen getestet. Ausführliche Versuchsberichte erfolgen an dieser Stelle jeweils nach Versuchsabschluss.

Dr. Sophie Diers  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 81-90 09 20  
sdiers@lksh.de

Rahmen einer Doktorarbeit untersucht die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf Grundlage der zukünftig maximal erlaubten fünfjährigen Fixation der Sauen während der Laktation den optimalen Zeitpunkt zum Öffnen des Ferkel-schutzkorbes nach der Geburt.

moniakemissionen getestet. Ausführliche Versuchsberichte erfolgen an dieser Stelle jeweils nach Versuchsabschluss.

## Tabelle: Versuche in der Schweinehaltung

Bezeichnung	Beschreibung	Auftraggeber/Projektpartner	Laufzeit	Tierzahl
Versuch TN70	Einfluss einer zweiphasigen Laktationsfütterung auf Leistung und Stoffwechsel der TN70-Sau	Topigs Norsvin	Januar 2021 - Januar 2023	ca. 150 Sauen
Versuch Geno90	Einfluss unterschiedlicher Futterkurven im niedertragenden Bereich auf die Leistungs- und Konditionsparameter von Geno90-Sauen	Genesis	Februar 2020 - Februar 2022	ca. 150 Sauen
BeSaFe	Tierwohl in Bewegungsbuchten für Sauen und Ferkel	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Juli 2020 - August 2021	ca. 170 Sauen
KoVesch	Konsortialprojekt zum Verzicht auf Schwänzekupieren beim Schwein (Buchtenumstrukturierung in Ferkelaufzucht und Mast)	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Friedrich-Loeffler-Institut Celle, gefördert durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	August 2019 - Oktober 2021	ca. 1.200 Tiere (Ferkelaufzucht und Mast)
EmiMin	Verbundvorhaben Emissionsminderung Nutztierhaltung (Einsatz Ureaseinhibitor und Verkleinerung Güllekanal in der Mast)	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Universität Hohenheim, gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank	Oktober 2019 - Februar 2021	ca. 1.500 Mastschweine
Mfeed+	Einfluss eines Futtermittelzusatzes auf Leistung und Entwicklung des Mastschweines	Olmix Group	Februar 2021 - Juli 2021	ca. 440 Mastschweine
Zfix Slurry	Einsatz eines Granulates zur Erhöhung der Fließfähigkeit der Gülle und Reduktion der Ammoniakemissionen	Olmix Group	Juni 2021 - Dezember 2021	ca. 440 Mastschweine